

Das faire Produkt des Monats

– Anzeige –



Kaffee aus Kuba wird in seinem Herkunftsland geröstet

Exot aus der Karibik

● **Schwalbach ist seit 2015 offizielle Fairtrade-Stadt. Zahlreiche Einzelhändler und Gastronomen bieten mittlerweile Produkte aus fairem Handel an. Das Angebot geht weit über Kaffee und Schokolade hinaus. In Zusammenarbeit mit „Fairtrade Schwalbach“ stellt die Schwalbacher Zeitung jeden Monat ein fair gehandeltes Produkt vor; das in Schwalbach erhältlich ist:**

Kaffee ist nach wie vor das beliebteste Fairtrade-Produkt, obwohl immer noch mehr als 90 Prozent des in Deutschland verkauften Kaffees nicht aus fairem Handel stammen. Die meisten Fairtrade-Kaffees werden allerdings in Deutschland geröstet und verpackt, da der Einfuhr fertiger Kaffee-Produkte in der EU mit Zöllen belegt ist.

Einer der wenigen Kaffees, die komplett in ihrem Herkunftsland hergestellt werden, ist der „Cubita Molido Ground“, der auch im Schwalbacher Fairtrade-Regal erhältlich ist. Er stammt aus Kuba, was ihn unter der Vielzahl der Kaffeesorten zu einem Exoten macht. Denn obwohl die karibische Insel gute Bedingungen für den Anbau von Kaffeebohnen bietet, ist der Anbau in den vergangenen Jahrzehnten der kommunistischen Diktatur immer mehr vom Zuckerrohranbau verdrängt worden. Kuba zählt heute nicht mehr zu den großen „Kaffeeländern“.

Der „Cubita Molido Ground“ wird trotzdem nach hohen Qualitätsstandards und mit viel Handarbeit produziert. Der staatliche kubanische Exporteur „Cimex“ hofft, mit dem speziellen Kaffee ein neues Exportprodukt für den armen Inselstaat gefunden zu haben. Denn kubanischer Kaffee gilt als besonders aro-

matisch. Der „Cubita“ ist zwar die mildeste Sorte, die auf der Insel wächst. Aber auch er zeichnet sich durch viele Gewürztöne und einen leicht nussigen Geschmack aus.

Das Fairtrade-Siegel trägt der Kaffee, weil „Cimex“ seine Produzenten – meist Klein- und Kleinstbauern aus den kubanischen Bergen – deutlich besser bezahlt als es gerade in Lateinamerika üblich ist. Es gibt auch für die Bauern eine Sozialversicherung und eine Gesundheitsvorsorge.

Erhältlich ist der kubanische Kaffee am Schwalbacher Fairtrade-Regal, das sich seit dem Sommer im Ladengeschäft von „KuchenArt“ am Marktplatz 13 befindet. Weitere Informationen zu den Schwalbacher Fairtrade-Aktivitäten finden Interessierte unter www.fairtrade-schwalbach.de im Internet. **pr**



Würzig bis nussig schmeckt der „Cubita“-Kaffee aus Kuba.
Foto: Schlosser